

















# Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 70.

Montag den 10. März 1884.

78. Jahrgang.

## E. Barth's Erziehungsschule zu Leipzig.

Gefällige Anmeldungen werden täglich von 12-1 und von 4-5 Uhr erbeten. Prospekt gratis. Die Anstalt hat die Berechtigung zur Ausstellung von Zeugnissen für den einjährig freiwilligen Militärdienst.

Dr. E. Barth, Querstrasse 10, Gartengelände.

## Dr. H. Schuster's Privatunterrichts-Institut.

Kleine Burggasse 4, I., vis-à-vis den Gerichtsgebäuden. Abtheil. A. Classenartige, sowie private Vorbereitung für sämtliche Gymnasial- und Realschulclassen. (Maturitäts- und Einjähr.-Freiw.-Examen.)

Abtheil. B. Nachhilfe und Aufsichtung für Schüler anderer Lehranstalten. Pensionäre erhalten beste Verpflegung.

Prospekt im Institut. Ergebenst Dr. H. Schuster.

Sprachlehrer A. F. Fischer, Königsstrasse 25, erteilt Stunden und Nachhilfe, welche zu Oport die Schule verlassen, engl. und franz. Unterricht, sowohl einzeln als mehrere zusammen.

**DEUTSCHE MÖBEL-TRANSP.-GESELLSCHAFT**  
VERTRETER:  
**G. SCHLEUSSING**  
LEIPZIG  
15. SOPHIENSTRASSE 15.



## G. Schleussing's Möbeltransport-Geschäft.

Leipzig, Sophienstrasse 15. unübertroffen großen Verschlußmöbelwagen zum Ein- und Ausladen ohne Umladung, jeder zu 200- und 300-Pfund bei prompter und billiger Bedienung.

Verpackungen jeder Art werden unter Garantie auf das Sorgfältigste ausgeführt. von Möbelen in aufgerichteten trocknen Lagerräumen unter Aufsicht der größten Feuerschutz- und Versicherungsgesellschaften.

## Meyer's Möbel-Transport-Geschäft.

Leipzig, Sophienstrasse 15. Berlin, Potsdamerstr. 67. Frankfurt a. M., Kaiserstr. 9. Breslau, Antonstr. 10. empfiehlt für

**MEYER'S MÖBELTRANSPORT**  
per EISENBahn  
ohne UMLADUNG



**Umzüge**  
von und nach allen Orten seine großen, durchweg gepolsterten und reichlich mit Decken versehenen Möbelwagen, welche ohne Umladung per Bahn gehen, zur geistlichen Benutzung. Verpackungen jeder Art werden aufs Beste und unter Garantie ausgeführt.

Aufbewahrung von Mobiliar in haubfreien Räumen. Vielfache billige Gelegenheiten für retourgehende Möbelwagen nach der Rhein- und Ruhrgegend, Schlesien u. s. w.

## Emser Pastillen

der Kgl. Preuss. Bade- u. Brunnen-Verwaltung. Haupt-Niederlage und Versandt

**Löwenapothek zu Leipzig.**

Lager halten sämtliche Apotheken in Leipzig und der Umgegend.

Dr. Achermann's  
Kräuterpulver,  
Malt-Extract,  
Sensibilisator.

**Gegen Husten u. Heiserkeit**

C. R. Kassmodel,  
Markt Nr. 2.

## Restitutions-Fluid

ist die einzig bewährte Erfindung bei Gicht, Rheumatismus u. und ist in Originalflaschen à 2,50 u. 5 M. zu haben im Magazin von

**Theodor Pfitzmann,**

Gut Heumarkt und Schillerstrasse.

## Offerte!

Unsere Dampf-Wasch-, Trocken- und Mangel-Anstalt, verbunden mit Glanz-Plättelerei, empfehlen wir geneigter Benutzung und sichern prompte Bedienung und grösste

Schonung der Wäsche zu. Gleichzeitig laden wir zum Besuche unserer Anstalt herzlich ein, damit sich

Jedermann überzeugen, dass durch unsere Einrichtungen die Wäsche absolut weniger

abgelassen wird, als durch irgendwelche Handwäsche. Alkoholen und Zurechtbringen der Wäsche — auch des kleinsten Postens — erfolgt

prompt durch unsere Geschäfte und erbiten wir uns Bestellungen durch Postkarte oder in unserem Leipziger Contor, Ritterplatz 7, I. Et., event. kostenlos per Telefon

durch Dr. Heine's Contor, Schulstrasse 6. Hochachtungsvoll

Pingwitz, Nonnenstrasse. **Brüning & Mörtzsch.**

**Feuchte Wände** werden sofort sicher befeuchtet durch unsere seit 25 Jahren sich bewährten Salpetermineralen! Preis: roh, an der Hand 1.40, braun gebrannt 1.70 M. pr. 100 Liter, Kalkschlämme 50 M. — Werthes Tafelbrett von Weinmännern stehen zu Diensten!

H. A. Meltzer's (ehem. Schenck's Natur-Heilanstalt in Leipzig)

**Lehrbuch der Naturheilkunde,**  
welches Jedermann in leichtföhrlicher Weise sich in jeder Krankheit selbst zu helfen. 1. Aufl. 264 Seiten eing. geb. 5 M.

Die richtige Behandlung der Kinderkrankheiten. Mk. 1.20

So hat man chronische Krankheiten. 2. Aufl.

Rezept. Buchhandl. Naturheilanstalt. Sternstrasse 13. u. d. j. Buchhandl.

**Künstl. Zähne,**  
Pflaster, Zahnkronen.  
**Paul Reck,**  
Grossmühlstr. 13.

**Zahntechniker Bernhardt,**  
S. S. S. Wilmshausenstr. 8. S. S.

**Künstliche Zähne,**  
Plombieren, Reinigen  
W. Plandrich, Joh. Str. 13b

**A. Scherzer, berpf. Wundarzt,**  
beilt hier, Krankheiten nach verfäh. geist. Erhebungen gründlich Heilend! 25. III.

Spez. für Geistes-  
Krankheiten. Aus-  
weise, Heilung, etc.  
Heilungsmittel, Heilung und Schmelz-  
Zuricht. 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 13







**Speise-Kartoffeln (Kartoffeln)**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Scholle, Schellfisch, Dorset**  
empfehle in früher großer Ware  
K. Thurm, Reichenstraße 9, Turmberg.

**Nene Ostsee-Pett-Heringe**  
prämiiert 1870 und 1880,  
tollisch frisch, von bekannter Güte, in einer  
von uns erfundenen, pikanten und doch  
schmeckenden Weissauce dauerhaft  
markiert, A. Dose von 4 Liter A. 6.50.  
Bierheringe in Champignonsauce 10 Liter  
A. 6.50. Heringe ohne Gräten in To-  
matensauce, hochsein, 5 Dosen ein Post-  
paket A. 6.50. Ostsee-Caviar, im Ge-  
schmack der besten russischen Marke völlig  
gleich, im Preise jedoch 50 % billiger, in  
Eis-Packung A. 8.50. Alles franco ohne  
Nachnahme-Gebühr versendet H. Hasecke,  
Hoflieferant, Barth & Co. Ostsee.

**Grüne Bognagel für weißen  
grosskörn. Caviar.**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**„Villa-Plätze“**  
Die schönsten in der Umgebung von Leipzig,  
sitzende Lage am Wasser, kein Neben-  
schmerz, herrliche Aussicht, in der Nähe  
des Waldes, A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Johannisthal.**  
Wegen Todesfall wird ein Garten ver-  
kauft. Zu erfragen: Wagner's Biermarkt.

**Günstiger Verkauf.**  
Wegen Krankheit des Verkäufers ist eine in  
der Stadt Werra gelegene und sehr profitabel  
eingrichtete **Ringofen- u. Ziegelei**  
mit allem Zubehör, A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**herrschaftliche Wohnung**  
im Neuhagenpark 10000 Morgen  
Bauern- und Knechtshöfen, vollständig  
ausgestattet, und werden als ideale Land-  
sitzung in Leipzig mit alle nötigen An-  
gelegenheiten. Preis 450,000 Mark.  
Einführung: erfragen bei Herrn H. Hasecke,  
Hoflieferant, Barth & Co. Ostsee.

**Villa-Verkauf, Dresden.**  
Wiese am reizenden Bismarckpark, Dresden,  
Bismarckpark 16, verkauft als fertige  
Villa für den billigen Preis von 100,000 A.  
A. Tische, Stühle, Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

# Restaurations-Verkauf.

Familienverhältnisse haben ein feines, gangbares Restaurant mit  
Küchen, im besten Zustande befindlichen Inventar, in einer geräumigen  
und durch Bäder nachzuweisen. Es wird einem intelligenten Mann Gelegenheit geboten, sich eine sichere  
Zukunft zu gründen. Interessenten werden gebeten, Offerten unter P. A. P. 400 in der  
Expedition dieses Blattes abzugeben.



**Belgischer und Dänischer Arbeitspferde**  
in feinstem und schwerem Schlage, sowie nach einige Paare hochselegante engle  
Damenpferde und  
**Mecklenburger Wagenpferde**  
unter feinstem Schlage und sehr soliden Preisen zum Verkauf.  
**S. Grossmann & Sohn,**  
Anger-Platz, Grüne Scheune.

**Adolph Kirschberg's  
Bettens-Magazin,  
Brühl 51, Dresden.**  
empfehle ich als bester Lager in  
Dresden.

**Bettfedern und Daunnen,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Fertige neue Betten**  
mit neuen neuen Matratzen reichlich  
gefüllt, A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Herrschafsbetten,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Adolph Kirschberg,  
Brühl 51,  
im neuen Geschäft.**

**Neue Bettfedern**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Möbel**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Alle Sorten Möbel**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Möbel und Polsterwaren**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Gebrauchte Möbel**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Salon-Varnituren,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Fortzugshalber**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Salon-Varnituren,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Fortzugshalber**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Salon-Varnituren,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Fortzugshalber**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Salon-Varnituren,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Ein größeres Tragen- u. Expeditions-  
geschäft**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Altes Gold und Silber**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Herrenkleider,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Abraham aus Hamburg**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Getr. Herrenkleider,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Möbel,**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Bücherschrank**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Staubthüren gesucht.**  
A. 2.50 A frei Haus, Lieferung bei  
besten Preise, Schöpfung 16, Bielefeld, Bielefeld

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.

**Das Grundstück in Dresden.**  
am Hauptbahnhof, Dresden, Bismarckpark  
16, verkauft als fertige Villa für den billigen  
Preis von 100,000 A. A. Tische, Stühle,  
Kuchenschrank.

**Ein Haus am Brühl**  
in der Nähe der Gasse, besonders  
für ein Ladengeschäft geeignet, ist zu  
verkaufen durch  
Wiedemann & Söhne,  
Friedrichstraße 30, II.







Schweinsknochen. J. G. Schöne.







### Betriebseinnahmen der böhmischen Eisenbahnen.

Die Vorarbeiten des Nordbats schlossen und ließ aus diesem Befehlsgang das Bild von 3049 fl. Unter solchen Verhältnissen blieb die Reform-Einnahme der Nordbats um 3448 fl. hinter dem vorjährigen gleiches Monat zurück. Die Versteigerung in den verschiedenen zwei Monaten vor die folgende. Es wurden bei-  
 steuert: 102,629 Belforen (= 14,625), Mineralien (= 35,017 fl.) + 5602 fl.) und 206,438 Tonnen Öldrö (= 34,720 fl.) aus einer  
 Einnahme von 401,082 fl. (= 24,846 fl.). Im Ganzen sind die  
 eingezogenen 496,069 fl., gleich um 19,033 fl. kleiner als in den  
 ersten Vertriebe des Vorjahres. Von der Einnahme der Mineralien  
 der Abwärtigen Rückwärts am kleinstenmöglichen Hebel des  
 Bundes Beirats wird eine Schenkung abget.

Beispiel, 9. März. In der heute Vormittag abgehaltenen Versammlung der Leipziger Creditbank (einstimmige Genehmigung) wurde zunächst auf Antrag der Beisitzerin beschlossen, der Witwe des verstorbenen früheren Directors der Bank ein Pensionbetrag von 203 A 50 S zu bewilligen. Die Veranlassung dazu wurde dem Beisitzerin mitgeteilt, daß auf das dritte Jahr eine Dividende von 8 Proc. ausbezahlt wurde, während die übrigen zwei Jahre nur 5 Proc. ausbezahlt wurden. In der Sitzung vom 10. März, früh 8 Uhr, wurde der Antrag auf Bewilligung der Pension von 203 A 50 S einstimmig angenommen. Der Antrag wurde dem Beisitzerin mitgeteilt, daß auf das dritte Jahr eine Dividende von 8 Proc. ausbezahlt wurde, während die übrigen zwei Jahre nur 5 Proc. ausbezahlt wurden. In der Sitzung vom 10. März, früh 8 Uhr, wurde der Antrag auf Bewilligung der Pension von 203 A 50 S einstimmig angenommen.

[illegible][illegible]

mit 333.000 A., vorwiegend mit 280.000 A. Vermögensgegenständen der Theaters-Besitzer mit 50.000 A. Zeigungsvermögen der Theaters-Besitzer. Einmalig die Saldo zu einem Betrag auf Kosten der laufenden Leistungen der Gemeinnützigen 203 A. Rücklagen, der Gemeinnützigen dagegen 204 A. diesen somit der Saldo zu einem Betrag 861.850 A. und 1.408.074 A. Debitoren und 2.338.924 A. Creditoren. B. und Zugang an Vorräten auf Vorhanden der öffentlichen auf 690 Taler mit 4.514.873 A. Einlage, der Gemeinnützigen auf 272 Taler mit 1.390.248 A. Einlagen und einmündig des Betrages über 16 Millionen weitere Einlagen mit letztendlich Rücklagenstellen zu einem, neuem am Jahresende 6.28 902. Bilanz blieben, aber, aber ungenutzte Arbeitsstellen, welche auf dem neuem eintretenen Konto der öffentlichen Zeigungsvermögen, nach sich und ein Bilanz von 272.992 A. den Zugang mit größer Zeigungsvermögen bestimmt und zu in B. Das Immobilienkonto der sich verändert auf 820.000 A.

Der Vereinsfondus belief sich gegenwärtig auf 290.000 A. Der Verein hat die Quartalsrechnung des 3. vierteljahres abgesehen. Es sind 3440 A. angesetzt worden. Der Verein hat die Quartalsrechnung des 3. vierteljahres abgesehen. Es sind 3440 A. angesetzt worden. Der Verein hat die Quartalsrechnung des 3. vierteljahres abgesehen. Es sind 3440 A. angesetzt worden.

182-42,303 A. **Flauen.** 8 Wör. Am Bogenteile find jeds fast sämtliche  
nachden für Tälcheldier bezeichnig; denn Golland gien  
ausnehmlich aus. Weis enorme Reizen den Täl gebräuch  
t, dases kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man  
ist, daß jeds der 3300 Tälcheldiers, welche denischen beidien,  
mit 2 Tälch beuden. Der Täl kommt in der Gade circa  
Täl fertig werden. Der Täl kommt aus England. In der  
Täl, wo die 17.000 Seelmännchen (einschließlich der in den  
den letzten gehenden) aus zum großen Täl der westlichen  
Täl jeds die Weltstadt gebildet, welche der Täl jeds an  
den ist. Es ist wirklich zu verwundern, daß im Tälge land  
nachhaltiglich sich gefunden hat, welcher Tälcheldier aufstellt.  
Es ist selber allerdings eine 30.000 A, aber das Biologische  
ist sich gut. Hier wäre ein Feld für die Speculation. — Die  
formalformen, auf denen sich der Täl gebildet wird,  
sich immer mehr bilden. Eine hinger Birme läßt die alten  
nachden Weidliche, welche Gollanden anfertigen, jeds andern

Wienlich-Geraer Eisenbahn. Man schreibt uns: „Inzwischen wird es sein und es ist ja darüber bereits schon verhandelt worden, die Westpreussische Wriezenberg und Wriezenlich-Geraer Bahn zu veranlassen, daß die Bahn von dem Transpante Wölz sowohl nach Koenigsberg auch nach Gera geht und damit in ständiger Verbindung mit dem ostpreussischen Interferenz das reiche Lager von Koenigsberg den bedrängten Verbrauchern auf nächsten Wege zu bringen. In ständiger Verbindung der Schiffe geht die Altsen-Regierung aus, und wird es nunmehr an den Interferenzen sein, die hier prächtig zu handeln und endlich etwas Geld zu verdienen.“

zu helfen, den Kapsen je je ansehnlich der betriebsamen  
Geta zu halten kommt.“  
Berlin, 8. März. Der Reichstag wird seine eigentlichen  
am nächsten Mittwoch mit der Vertagung des Krieges-  
8 über den Feingehalts der Gold- und Silber-  
beginnen. Der Reichstag lag dem Reichstag bereits im Jahre  
vor, kam aber damals nicht zur Entscheidung. Er beruht auf  
Vertrag, des Gold- und Silbermarken vor zu jedem Reich-

gebalt angrängelt, mit einem Reichen des Feingehalts aber aus dem  
gezeichnet werden dürfen, wenn sie einen bestimmten Gehalt an Gold-  
gehalt besitzen, das das Feingehaltszeichen im ganzen Reich ein  
Zeichen sein und in unverschieblicher Weise den wahren Feingehalt  
angeben soll, das es nicht leicht jeder Verkäufer der Waare für die  
Feingehalt besitz. Jeder Kaufmann  
sollte seine Waaren sorgfältig untersuchen, um zu vermeiden, dass  
er in manchen auswärtigen Ländern durch die Feingehaltszeichen  
nicht volle Freiheit besitzen, Waaren in jedem Feingehalt zu verkaufen  
und niemand zwingen, die, den Feingehalt auf der Waare ange-  
geben. Dagegen sollen gewisse Waaren des Feingehalts auf der  
Waare durch eine bestimmte, in ganz Deutschland gleiche Stempel-  
zeichnung bezeichnet werden können und andere als diese Stempel-  
zeichnung über dem nicht zulässig sein. Der Vorschlag wird durch  
die herrschende Verunsicherung des Reichthums, die Italien  
mit der Verhinderung  
des Feingehalts in diesen Waaren begründet, die Feingehalts nach einer  
einen und einheitlichen Ordnung auf diesen Gebiet  
überwachen sollen nicht minder als im Publikum durch einen  
sich machen, ist insofern in den Kreisen der Geld- und Silberwaaren-  
besitzer und Bedenken und der Wunsch, dass es auch bei  
von geringerer Güte gestatten soll, dass der Feingehalt

Ein gutes Beispiel in der Unterstützung der einheimischen Industrie hat die benannte Wollveredlung gefunden. Der dem Reichstag vorgelegte Geschäftsbericht der Wollveredlung des Hüttenringsverbandes enthielt vier folgenden Forderungen: „Ermähnen bei Vorlage des Hüttenringsgesetzes von 1873 gegenwärtigen Schiffbauern, soweit sie auch nicht verlegen waren, sich im Lande auszurüsten, mit Ausnahme des einen Locomobilfabrikats „Siron“, welches auf einer ausländischen Werft hergestellt ist. Im Hinblick auf die abnehmende Nachfrage und den Rückgang der Preise für den Export in letzter Zeit und in diesem Jahr, welche durch den Verlust neuer Schiffbauern waren, mit Rücksicht ferner darauf, daß die englische Industrie nicht so leichtfertig wie die deutsche auf Arbeitslosigkeit in Wollveredlung eines solchen Schiffes gegenüber. Schweißgeräthe, und endlich im Hinblick darauf, daß die englische Schiffbauindustrie die größte Schwierigkeit für Herstellung der aus ausländischen Ländern notwendig sehr demselben Bedarf hat, wurde die Forderung dieses ersten Geschäftsberichtes in England befolgt. Der „Siron“ wurde im Sommer 1874 angesetzt. Die für Wollveredlung erforderlichen Schiffbauern wurden allerdings in ersten Hälfte der vorigen Jahr noch aus dem Ausland, aus aus England, bezogen werden, weil in Deutschland eine bedeutende Industrie noch nicht vorhanden war. In der zweiten Hälfte vorigen Jahr gelang es jedoch den Williger zweiten Hälfte, welche allgemein die gewöhnlichen Wollveredlung und Wollveredlung bezieht, die Wollveredlung beizubringen und somit ihre Industrie in Deutschland heimlich zu machen. Von diesem Zeitpunkt an werden die ausländischen Firmen von allen weiteren Bezügen ausgeschlossen.“

[illegible]

Derale und Schmarz, Bergwerks-Gesell[chaft].  
 1880, die Kassen mit 70,715,21 A.; es bliebt also ein Ueberschuß von 1.614,314 A. Diese einfließen auf den Gewerbetrieb  
 1881 die Schenkung 694,604 A. und der Brutto Gewinn  
 1882 auf die Gefälle 128,000 A. und der Netto Gewinn  
 1883 Unter Einbringung des und 1882 resultierte ein  
 1884 von 8298 A. und der per 31. December 1883 verbleibende  
 1885 1878er Dividendenreife von 82,50 A. entspricht sich ein  
 1886 mitgezogen von 1.622,691 A. Nach Abzug von 235,391 A. für  
 1887 die und 75,000 A. für Gira-Rückstellungen, ferner von  
 1888 100 A. als Teilung des Heilwerts und 72,840 A. Ländere  
 1889 ein Kaufversteig, Versteig und Beamt und endlich einer  
 1890 von 3000 A. für die Arbeiter-Unterstützungskasse beien  
 1891 und von je 1000 A. zum Bau eines evangelischen Kranken-  
 1892 hause und einer Gedenkhalle per Deimal in Gellertsdorf,  
 1893 an dem 1. September den 1.622,691 A., wovon in Ueberschuß  
 1894 der Brutto Gewinn 1.008,000 A. oder 63 Prozent des  
 1895 ursprünglich als Zielsetzung der Gründung gelangen und der 18  
 1896 15,050 A. als Gewinnausschüttung dem neuen Geschäftsjahr 18  
 1897 wird.

[illegible][illegible]

genießt den Ruf eines hochgradigen, wissenschaftlich gebildeten und dem flüchtigen jugendlichen Verständnis." — Dieser authentische Bericht läßt die Auswanderung nach Salzdor als be-  
sondere Mühsal erscheinen.

Stettin, 8. März. In der heutigen Generalversammlung der Stettiner Straßenbahngesellschaft wurde der Größtenteils der Sitzung und die Sitzung vom 31. December 1883 genehmigt. Der Sitzung ertheilt und die Genehmigung von 2 Proc. Dividende für den Geschäftsjahr 1883.

„Walzstahl-Handbörse. Auf Dresden wird der „B. J.“ berichtet, daß einige große schlesische Eisenwerke, unter ihnen die Königs- und Lauras-Hütte, den Preis für Walzstahl auf 1 A netto per Tonne herabgesetzt haben. Der bisherige Sammelpreis war 11 1/2 A, indess ging hieraus Provision und eine ziemlich absehbare Zuschlagsquote ab, so daß die tatsächliche Differenz zwischen dem früheren und dem jetzigen Stahl-

— **Schleifische Immobilien-Werks-Gesellschaft.** Der Verwaltungsrath hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1883 auf 10 Proc. festgelegt.

[illegible]

Stuttgart, 8. März. In der heutigen Kassenberichterstattung der  
Württembergischen Bankanstalt wurde auf Grund der vor-  
liegenden Bilanz beschlossen, die Generalversammlung die Vertheilung  
der Dividende von 7 Proc. = 42 A. per Actie beschließen zu  
lassen. Dem Verwaltungsrath wurde ferner die Uebernahme der  
beim Schlussmittelstande von 510,648 A. (1882 564,840 A.)  
des 60.037 der Reserve übernehmend und 10,437 auf neue An-  
forderungen.

[illegible]

IV.-a. Prag, 8. März. **Böhmische Doppelbank.** erste große Convertirungsgeschäft (Umwandlung eines böhmischen Portlands in ein aprocentes) ist durch die Vermittlung der böhmischen Union-Bank in Stande gekommen. Wie wir erfahren, sollte es sich um eine Unionbankpost von rund 1,500,000 Gulden, welchen Betrag die Union-Bank die 4proc. Forderung für sich aus und in zwei Portien an eine österreichische Bank

den, 7. März. In der letzten General-Versammlung der Rheinisch-Westfälischen Nationalitäten erklärte, daß die General-Versammlung einzuhalten, wenn die vorerwähnten Bestimmungen mit der Regierung über die Abgabe der Privilegien-Einkünfte, die der Zeitpunkt der Einsetzung der Verhandlungen der Regierung und der Direction der Reichsbahn im nächsten Frühjahr getroffen, daß letztere sich wünscht, daß für April eine außerordentliche General-Versammlung einzuhalten, deren Beschäftigung über die mit der Regierung anstehenden Angelegenheiten einzuhalten. Sofort, nachdem die General-Versammlung seinen Sitz abgeben haben wird, soll die Besatzung der Reichsbahn für das Jahr der Regierung mit der Bahn getrennt überleben, sondern, im Reichsbahn-Einkünfte noch in diesem Geschäftsjahre erledigt werden. Nach solchen Beschlüssen und nachdem die folgenden Reichsbahn-

Die Zahl der zu diesem Zweck in Form von Verbindungen un-  
ter Jahr geburten haben, ist also endlich ein lieblicher kommen  
den der Heirats und der Gesellschaft zu Grunde gekommen  
den, 9. März. Der "Freie" wird und Vergrößerung gemeldet,  
der letzte Finanzminister einen Gefährten wegen  
Verletzung der verschiedenen Titel der Verletzung  
stehend in eine Reihe von 30 Millionen beschreiben; außer-  
dem der Staatsfinanzen eine Vergrößerung wegen Einführung eines

— Kropung Rudolff-Giltsbahn. Wie wir bereits wissen, hat die Österreichische Gebietsanleihe ein auf die Einnahmen der Eisenbahngiltsbahnen der Kropung Rudolff-Giltsbahn bezügliches Projekt der österreichischen Regierung zur Genehmigung vorgelegt. Dasselbe lautet auf einen Umtausch der in Obligations gegen eine 4prozente Silberrente. Die Höchstzahl der Rubelbahn besteht aus drei Millionen, welche zu 300 fl. in Silber lauten, mit 5 Proc. verzinsliche Zinsen im Gesamtbetrage von 57.000.000 fl. umfassen. Am 1. October 1883 in Vorkauf gebrungen 2.636.000 fl. Der Halbsatzpreis der Vorkaufserubelbahn beträgt in 100 auf 200 fl. in Gold lauten und mit 2 Proc. verzinsliche Obligations im Nennwerthe von 33.250.000 fl. Daraus wird 1 Rubelbahn zu 200 fl. in Gold lauten und mit 2 Proc.

[illegible]

Verständnis" zu dem Zwecke zu reorganisieren, um durch die Vererbung der Rechte Erbschaften zu erzielen. Auch die section wird reorganisiert resp. deren Agenden erweitert.

Verordnung der italienischen Staatsbahnen.  
Dem „St. Z." sind die Unternehmungen mit der Gesellschaft italischenischen Bahnen, betreffend die Betriebsübernahme eines christlichen Reges so weit als unbedingt zu betreiben, soll sich nur noch über die Höhe des Beitrags an Gewinn an



